

Amtliches Schulblatt für den Regierungsbezirk Oppeln

Herausgegeben

im Auftrage des Regierungspräsidenten in Oppeln

XXVI. Jahrgang. 1939

Verlag Priebalschs Buchhandlung Breslau
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Inhaltsverzeichnis

zum Amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Oppeln

XXVI. Jahrgang, 1939

	Seite		Seite
A			
Amtliche Schriftstücke, Form, von nachgeordneten Behörden	47	Form amtlicher Schriftstücke von nachgeordneten Behörden	47
Amtsbezeichnung der Kreisdiplome, Änderung der Arbeitsweise über „Grundfragen der Musikerbildung“	101, 80, 88	Fortbildung, heimatkundliche Fortbildungslehrgänge am Hochschulinstitut für Lehrerbildungen in Breslau	7, 38, 62, 97
Ausbildung kirchlicher, zum Stellenvermögen bisher vereinigter Schul- und Kirchenämter gehöriger Ansprüche, Richtlinien für die Ausbildungslehrgänge für Turn-, Sport- und Gymnastiklehre im freien Beruf	87, 40	G	
B			
Baubetrag, geleistet, zu der für den Übergang einer Küsterschule oder einer Gutschule in das Alleineigentum der Gemeinde zu zahlenden Entschädigung	87	Gaulehrerbildungsverhältnis nach § 7 des Volksschulgesetzes und Schulbesuch	101
Berufsschulen, Sommerunterricht an den ländlichen	97	Geschichtsunterricht	87
Beurlaubung von Lehrern (innen) an öffentlichen Volksschulen und an den öffentlichen mittleren Schulen	38	H	
Beurlaubungen von Schülern für landwirtschaftliche Zwecke	28	Hilfspflanzen, Sammeln von wildwachsenden — durch die Schulen	70
Bodenastertümer	36	Heimatkundliche Fortbildung	7
Bücherlieferung für Schülerbüchereien durch die staatliche Volksbüchereistelle	70	Hilfsunterrichtsbedürftige Kinder, Verfahren bei der Auswahl, im Regierungsbezirk Oppeln	89
Bücher und Schriften 17, 26, 27, 32, 43, 44, 70, 76, 84, 88—90, 97, 104, 108, 118, 117, 125		J	
D			
Dienstagsmasken	2	Jugendherbergswerk, Reichswerbe- und Opfertag für das Deutsche, am 6. und 7. Mai 1939	20
Dienstwohnung der Volksschullehrer	1, 75	K	
E			
Entschädigung für Wegzutreten an Volksschullehrern	89, 124	Kreisdiplome, Änderung der Amtsbezeichnung der Kreisportlehrer	101, 82, 49, 68, 78, 84
Lehre und Raufenbunde	38	Kreiszugehörigkeit	129
F			
Ferienordnung für das Schuljahr 1939/40	2	Kindergruppen der NS-Frauenhilfe	61
Festlichbühnen	70	Kinderzuschlag	102
Fibel für Hilfsschulen	2	Kindertammung	116
Filmgeräte, Stehbildwerfer und Filmhüllen für außerordentliche Zwecke, Verleih von	83	Körperliche Erziehung, Fortbildungslehrgänge auf dem Gebiet der	38, 62
Frieden, Gedenken des Freiheitskampfes am 10. März 1939	28	Kosmos Lehrmittel	23
		Kundgebung des HSEB am 18. 2. 1939	15
		Kurzdiplom, Prüfung der Lehrer der	12, 94
		L	
		Ländliche Berufsschulen, Sommerunterricht an den Landesmittelschulen, Stenendbeiträge zur Landesmittelschule, Beiträge der Gemeinden zur Prüfung	35, 187
		Lehrpläne am Hochschulinstitut für Lehrerbildungen in Breslau	8, 48, 65, 87
		Lehrpläne bei der Reichsakademie für Lehrerbildungen	171
		Lehrpläne für Englisch unterrichtende Mittelschullehrer	38

Amtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebe'sches Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 \mathcal{M} vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 \mathcal{M} .

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 1.

Sonntag, den 1. Januar 1939.

XXVI. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.
1. Dienstwohnung der Volksschullehrer. — 2. Schulküchen. — 3. Dienstgasmasken. — 4. Fibel für Volksschulen. — 5. Ferienordnung für das Schuljahr 1939/40. — 6. Lehrkarte: „Der Knochen aus Rohstoff und seine Verwertung.“ — 7. Lehrgänge am Hochschulinstitut für Leibesübungen in Breslau. — 8. Schulfreiheit am 6. Januar 1939. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nicht-amtlicher Teil.

Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Nr. 1.

Dienstwohnung der Volksschullehrer.

(Auf den Bericht vom 3. 11. 1938 — II. 1231. —)

Die Leiter der Volksschulen müssen zu den Beamten gerechnet werden, deren Anwesenheit in der Schule (Dienststelle) auch außerhalb der Unterrichtsstunden aus dienstlichen Gründen übergestellt sein muß. Eine Einziehung ihrer Dienstwohnung nach Abschnitt B Nr. 3 der Dienstwohnungsvorschriften (Runderlaß vom 20. Oktober 1938 — E II a 1891 — PrBejBl. S. 354) kommt daher nicht in Betracht.

Auch eine Dienstwohnung der übrigen Lehrer darf nach § 14 des Preussischen Volksschullehrer-Befoldungsgesetzes nur dann eingezogen werden, wenn in der Gemeinde genügend Mietwohnungen zu einem angemessenen Preise vorhanden sind. Bei der Prüfung dieser Frage ist zu berücksichtigen, daß bei Verfassungen der zugezogene Lehrer, zumal wenn er eine größere Familie hat, ohne Schwierigkeiten eine geeignete Mietwohnung zu einem angemessenen Preise muß erhalten können.

Im Auftrage: gez. Frank.

An den Herrn Regierungspräsidenten in Oppeln.

Berlin, den 7. Dezember 1938.

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

E II a 2733, E II b, E II d.

Oppeln, den 16. Dezember 1938.

Der Regierungspräsident.

H 6 a

Nr. 2.

Schulküchen.

(Auf die Berichte vom 3. März und 14. Juni 1938 — II 1 Nr. 612/1 — wegen des Baues von Schulküchen.)

Nach Benehmen mit dem Herrn Preuß. Finanzminister.

Wenn die Bedürfnisse der Volksschule den Bau einer Schulküche erforderlich machen, so ist gegen die Bewilligung von Mitteln aus § 24, den §§ 21—23 und 25 und gegebenenfalls § 26 des Volksschulfinanzgesetzes zu den Kosten des Baues und der Einrichtung der Schulküche auch dann nichts einzuwenden, wenn die Schulküche auch von der Berufsschule benutzt werden soll. Wegen der Berechnung des geschätzten Bäudebeitrages aus § 24 Nr. 61 der Ausführungsanweisung zu beachten.

Bei der Bemessung der Beiträge, Beihilfen usw. aus den angegebenen Mitteln dürfen jedoch nur die Kosten der für die Volksschule notwendigen Schulküche und ihrer Einrichtung, nicht aber die etwa darüber hinausgehenden, durch die besonderen Bedürfnisse der Berufsschule entstehenden Mehrkosten berücksichtigt werden.

Auf die Möglichkeit, die Beihilfen aus den Mitteln der §§ 21—23 und 25 des Volksschulfinanzgesetzes auch als Darlehen zu bewilligen, wird hingewiesen.

Berlin W. 8, den 5. Dezember 1938.

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

E II c 1931, E IV, E V.

H 6 a

Nr. 3.

Dienstgasmasken.

Der Reichsminister der Luftfahrt und
Oberbefehlshaber der Luftwaffe.
Oyff. 52.

Alt d. 18. 12. ZL III A 2 6949/38.

Berlin, den 20. 11. 1938.

Es sind Zweifel darüber entstanden, ob die Angehörigen von Dienststellen, Betrieben und Organisationen, denen eine Dienstgasmaskе zur Verfügung steht, diese im Ernstfälle nur während des Dienstes gebrauchen dürfen, oder ob sie ihnen auch für ihren persönlichen Gaschutz außerhalb des Dienstes zur Verfügung zu stellen ist.

Aus Gründen der Sparsamkeit und der Zweckmäßigkeit wird folgende einheitliche Regelung hinsichtlich der Verwendung von Dienstgasmasken für erforderlich gehalten:

Besitzer der Dienststellen, Betrieben und Organisationen, denen eine Dienstgasmaskе zur Verfügung steht, haben diese vom „Auftrag des ersten Luftschutzes“ an ständig bei sich zu führen. Die Gasmaskе steht ihnen von diesem Zeitpunkt ab nicht nur für Dienstzwecke, sondern auch außerhalb des Dienstes für ihren persönlichen Gaschutz zur Verfügung. Die Besitzer der Gasmaskе sind für deren jetzigezeitige Gebrauchsfähigkeit verantwortlich und für selbst verschuldete Beschädigung oder Verlust haftbar.

Es wird gebeten, die nachgeordneten Dienststellen entsprechend anzuweisen.

Um Mitteilung des Veranlassenden wird gebeten.

Im Auftrage: gez. Großkreuz

An den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, den Herrn Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern in Berlin NW 7.

Abschrift überende ich zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Im Auftrage: gez. Kraummel

An die nachgeordneten Behörden: Herrn Regierungspräsidenten in Oppeln.

Berlin, den 12. Dezember 1938.

Der Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung.

K 13-8750/39, 11 (156) Z 11 a.

Oppeln, den 22. Dezember 1938.

Der Regierungspräsident.

11 12 4

Nr. 4.

Fibel für Hilfsschulen.

Für die Hilfsschulen des Regierungsbezirks Oppeln genehmige ich die Einführung der Fibel von Janak-Janis und Kemmler, 8. neu bearbeitete Auflage, Verlag Ferdinand Bohn, 22. März 1939.

Oppeln, den 12. Dezember 1938.

Der Regierungspräsident.

Nr. 5.

Ferienordnung für das Schuljahr 1939/40.

Die Ferien für alle Schulen Oberstufens, die sich an Orten mit höheren Lehranstalten befinden, werden für das Schuljahr 1939/40 wie folgt festgelegt:

Osterferien: Schulschluss: Freitag, den 24. März 1939. — Schulanfang: Mittwoch, den 12. April 1939.

Pfingstferien: Schulschluss: Freitag, den 26. Mai 1939. — Schulanfang: Mittwoch, den 31. Mai 1939.

Sommerferien: Schulschluss: Dienstag, den 27. Juni 1939. — Schulanfang: Dienstag, den 1. August 1939.

Herbstferien: Schulschluss: Donnerstag, den 5. Oktober 1939. — Schulanfang: Freitag, den 20. Oktober 1939.

Weihnachtsferien: Schulschluss: Sonnabend, den 25. Dezember 1939. — Schulanfang: Montag, den 8. Januar 1940.

Osterferien: Schulschluss: Donnerstag, den 21. März 1940. — Schulanfang: Dienstag, den 9. April 1940.

Für die Schulen an Orten ohne höhere Lehranstalten sehe ich folgende Ferien fest:

Osterferien: Schulschluss: Freitag, den 24. März 1939. — Schulanfang: Mittwoch, den 12. April 1939.

Pfingstferien: Schulschluss: Freitag, den 26. Mai 1939. — Schulanfang: Mittwoch, den 31. Mai 1939.

Weihnachtsferien: Schulschluss: Sonnabend, den 25. Dezember 1939. — Schulanfang: Montag, den 8. Januar 1940.

Die für die Sommer- und Herbstferien übriggelassenen 48 Tage erlaube ich, unter sorgfältiger Berücksichtigung der Bedürfnisse der Landwirtschaft auf die für die Ernte geeignete Zeit zu verteilen. (Amtliches Schulblatt 1914 Seite 7 und 8.)

Etwasige Gelobnstage sind von den Sommerferien in Abzug zu bringen.

Schluss des Unterrichts jedesmal nach der 3. planmäßigen Stunde; Ostern nur Schlussfeier und Zeugnisverteilung.

Oppeln, den 15. Dezember 1938.

Der Regierungspräsident.

11 9 a.

Nr. 6.

Lehrzarte: „Der Knochen als Rohstoff und seine Verwertung“.

Der Reichskommissar für Altmaterialverwertung hat eine Erläuterungskarte

„Der Knochen als Rohstoff und seine Verwertung“

herausgegeben. In dem Amtsblatt des Reichs- und Preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (Heft 18 vom 20. September 1938) ist der Erlaß Nr. 479 des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erschienen, der den Schulen die Beschaffung der Karte im Hinblick auf die große Bedeutung, die der Altmaterialverwertung, insbesondere der Knochenabnutzung, im Rahmen des Vierjahresplanes zukommt, zwingend empfiehlt.

Die Anschauungskarte vermittelt einen eindrucksvollen Überblick über die Knochenverwertung. Sie zeigt, was alles aus Knochen hergestellt wird und gehört deshalb als besonders geeignetes Lehrmittel zu dem notwendigen Kartenbestand. Die Karte wird in vielfarbigem Druck geliefert und ist 97 cm hoch und 124 cm breit. Zu jeder Karte gehört kostenlos ein Erläuterungsheft.

Der Einzelpreis der Karte beträgt:

Ausgabe A. Seitlich mit Leinen eingefasst, mit Stäben und Aufhängevorrichtung RM. 12,80

Ausgabe B. Auf Leinen gezogen mit Stäben und Aufhängevorrichtung RM. 16,50

Mengennachlaß kann gewährt werden, wenn den Bestimmungen des Börsenvereins der deutschen Buchhändler entsprechend, für jeden einzelnen Fall durch den ausliefernden Verlag die Genehmigung vorliegt. Der Mengennachlaß bei Sammelbestellungen beträgt:

ab 50 Karten 5%,
ab 100 Karten 10%,
ab 250 Karten 20%.

Bestellungen sind durch die Herren Kreisschulräte zu sammeln.

Die Bestellungen sind an die Auslieferungsstelle:

Verlag Dr. von Arnim & Co., Berlin W. 35,
Großadmiral-von-Koester-Ufer 59,

zu richten. Auf Wunsch kann die Auslieferung durch den ortsanfässigen Buchhandel erfolgen.

Oppeln, den 12. Dezember 1938.

Der Regierungspräsident.

II 9 a.

Nr. 7.

Lehrgänge am Hochschulinstitut für Leibesübungen in Breslau.

Dem Hochschulinstitut für Leibesübungen in Breslau sind für das 4. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1938 folgende Lehrgänge vorgelesen:

- vom 8. Januar bis 21. Januar 1939: für Lehrer an Volks- und Mittelschulen mit 3 und mehr Lehrern,
- vom 22. Januar bis 4. Februar 1939: für Lehrerinnen an Volks- und Mittelschulen,
- vom 12. Februar bis 25. Februar 1939: für Lehrer an Volks- und Mittelschulen mit weniger als 3 Lehrern,
- vom 26. Februar bis 11. März 1939: für Lehrerinnen an Volks- und Mittelschulen,
- vom 12. März bis 25. März 1939: für Lehrerinnen an Volks- und Mittelschulen.

Bewerbungen zur Teilnahme an den Lehrgängen sind auf dem Dienstwege vorzulegen.

Oppeln, den 22. Dezember 1938.

Der Regierungspräsident.

II 12 a.

Nr. 8.

Schulfreiheit am 6. Januar 1939.

Es verbleibt bei der im Amtlichen Schulblatt vom 1. Februar 1938 veröffentlichten Ferienordnung, nach der am 6. Januar 1939 der Unterricht für katholische Lehrer und Schulkinder ausfällt.

Oppeln, den 23. Dezember 1938.

II 9 a.

Der Regierungspräsident.

II. Personalnachrichten.

Schulaufsicht.

Dem Hilfspfandhauptelehrer Erich Boenigh aus Duisburg ist vom 1. 1. 1939 ab die auftragsweise Verwaltung der Kreisschulratsstelle in Ratibor übertragen worden.

Beurlaubt:

Kreisschulrat Neumann, Beuthen, vom 5. - 14. 1. 1939; Vertreter: Kreisschulrat Grzesik, Beuthen.

Kreisschulrat Wosch, Oppeln, vom 31. 12. 1938 - 7. 1. 1939; Vertreter: Kreisschulrat Szodrok, Oppeln.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburtsdag und Religi.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Dolkschulen.							
Abgang.							
1.	Krömer, Karl	10. 8. 1882 kath.	Lehrer	Ruhestand	Oberglogau Kr. Neuhadt (Eichendorff-Schule)	—	1. 1. 1939
2.	Kunert, Franz	24. 7. 1879 kath.	Rektor	—	Ratibor Säbingerichule	—	1. 1. 1939
3.	Pfiegel, Maria	24. 10. 1913 kath.	Schulamtsbewerberin	Übergang in einen and. Reg.-Bez.	Burhardsdorf Kr. Oppeln kath. Schule	Schneidemühl	1. 1. 1939

Nr.	Name und Vorname	Geburtsdag und Religi- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
Sonstige Veränderungen.							
4.	Ehrenberger, Johann	24. 9. 1889 kath.	Lehrer	Vertretung	Wernersdorf Kr. Teobichuh kath. Schule	Brande Kr. Falkenberg kath. Schule	1. 12. 1938
5.	Hirner, Maj	13. 9. 1890 kath.		Hauptlehrer	Alt Grottkau Kr. Grottkau kath. Schule	—	1. 12. 1938
6.	Gamrath, Franz	18. 6. 1885 kath.	Hauptlehrer	1. Lehrer	Forellengrund Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 12. 1938
7.	Reiser, Paul	18. 4. 1904 kath.	Schulamts- bewerber	Anstellung auf Lebenszeit	Krähenbüsch Kr. Neustadt kath. Schule	—	1. 1. 1939
8.	Föring, Karl	16. 8. 1904 kath.			Habel Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 1. 1939
9.	Golla, Alexander	25. 2. 1904 kath.			Klosterbrück Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 1. 1939
10.	Gaß, Rufe	16. 8. 1903 kath.	Schulamts- bewerberin		Tunshird Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 1. 1939
11.	Klement, Elisabeth	21. 9. 1903 kath.			Lugendorf Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 1. 1939
12.	Melchner, Johannes	11. 10. 1902 kath.	Schulamts- bewerber		Schneidenburg Kr. Töfel kath. Schule	—	1. 1. 1939
13.	Dawlik, Donat	12. 12. 1905 kath.			Bledhammer Kr. Töfel kath. Schule	—	1. 4. 1939
14.	Drosche, Hans	7. 6. 1904 kath.			Kuispel Kr. Teobichuh kath. Schule	—	1. 1. 1939
15.	Gaetz, Ernst	30. 10. 1904 kath.			Schönrode Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 1. 1939
16.	Bümel, Elisabeth	27. 9. 1908 kath.	Schulamts- bewerberin	2. Prüfung	Wiesau Kr. Heils kath. Schule	—	10. 12. 1938
17.	Katlich, Franz	11. 4. 1910 kath.	Schulamts- bewerber		Andreasbütte Kr. Gr. Streblich kath. Schule	—	14. 12. 1938
18.	Kieter, Arthur	17. 3. 1903 kath.	Schulamts- bewerber	2. Prüfung	Alt Schalkendorf Kr. Oppeln kath. Schule	—	8. 12. 1938
19.	Krämer, Maj	6. 12. 1909 ev.			Schönwih Kr. Falkenberg ev. Schule	—	10. 12. 1938
20.	Pientek, Ernst	18. 9. 1905 kath.			Teobichuh kath. Knaben-Schule	—	20. 12. 1938
21.	Rindl, Cella	20. 4. 1902 ev.	techn. Schulamts- bewerberin		Hindenburg OS Schule	—	14. 12. 1938
22.	Winnig, Willy	21. 2. 1897 kath.	Schulamts- bewerber		Steinfurt Kr. Gr. Streblich kath. Schule	—	16. 12. 1938
23.	Winnig, Willy	10. 12. 1903 kath.			Tunshird Kr. Gr. Streblich kath. Schule	—	9. 12. 1938

Nr.	Name und Vorname	Geburtsdag und Relig.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
24.	Welzel, Hildegard	13. 6. 1903 kath.	Schulamtswerberin	2 Prüfung	Gläfendorf Kr. Grottkau kath. Schule	—	17. 12. 1938

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul-aufsichts-bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien-Wohnung	Datum des Freiwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Krappitz	Oppeln I	1. Lehrerstelle, an der ev. Schule	nein	1. 1. 1939	Kreischulrat Wosch in Oppeln bis 15. 1. 1939
Königshud	Oppeln II	2. Lehrerstelle, an der kath. Schule	nein	bereits frei	Kreischulrat Scydorok in Oppeln bis 15. 1. 1939

VI. Nichtamtlicher Teil.

Schulen, Heime, Kindertagesstätten und Jugendverbände:

amt. Fröbel- und Bastelmaterial, Lehrmittel, Musikalien und Radiogeräte.

Urbanik, Oberglogau
Berderstraße 4 Fernruf 260

Pianos!
neue und gebrauchte
Elnr. Schwabe, Klavierbauer
Gielwitz, Bahnhofstr. 18
Ruf 4740

erdunkelungsanlagen
Projektionsschirme
Foto-, Kino- u. Projektions-Apparate
liefert schnellstens
Optikermeister

Leinz Fladung
Beuffen OS.
Bahnhofstraße 1, Fernruf 5101
gegenüber Blabohofsky

Radio — Beleuchtungskörper
und alle elektrischen Bedarfsartikel in großer Auswahl
Elektro-Installation f. Licht-, Kraft- u. Rundfunkanlagen
Licht — Kraft — Radio
Erich Meyer, Elektromeister, Oppeln
Malapaner Straße 13 — Fernsprecher 2020

Projektionswände
Verdunkelungen
Kino-Zubehör
liefert

Photo-Barzell, Oppeln

Foto-, Kino- und Projektionsapparate
aller führenden deutschen Firmen liefert
Foto- u. Kino-Spezialhandlung
KEGEL, Neisse O.-S.
Breslauer Straße 16 — Tel. 2741
Fordern Sie Prospekte an!

Georg Clasto, Buchbindermeister,
Oppeln, Sebastianstr. 4
Telefon 3312

Bucheinbände. Aufziehen
u. Ausbessern von Karten.



Für den Unterricht
die Freude der Jugend, die
weltberühmte

HOHNER
aus der größten Höhner-
Verkaufsstelle Deutschlands

LINDBERG
München, Kaufingerstraße 10
Vertreten Sie bitte sofort Geotrup-
Katalog 64 Seiten, insgesamt
162 Abbildungen alle Instrumente
originalfarben. Viele wertvolle
Wünsche. Kleine Abnahme und
10 Monatsraten.

Stempel für Behörden und Schulen
fertigt u.
versendet nach ganz OS
Max Mann, Beuthen OS

Gebrauchte
Schreibmaschinen sind auch wertvoll!
Wollen Sie eine kaufen? Dann ver-
langen Sie die Preisliste von dem
bekanntesten Schreibmaschinen-
Fabrikanten **Carl
Zellner**, Bahnhofsplatz
Oppeln, Ruf 2022, Händlernr. 40

Sonderangebot!
5 neue Harmoniums
Mannhorg, Müller-Werdan pp.
mit kleinen Pedalklängen
stetsig abgegeben bei
 HUGO HOFFMANN
HOHNER-KLÄNGE
Oppeln

Einige gebrauchte
Klaviere
Bechstein, Olbrich u. dgl.
fabrikmäßig aufgearbeitet,
verkauft preiswert
Piano-Olbrich, Glatz
Lieferung bei Haus! — Teilzahlung!

Sämtliche Musik-Instrumente
für **Schulorchester**, Blockflöten, Mund- und
Handharmonikas, sowie dazugehörige Literatur
Oberschlesisches Musikhaus
Flohr & Nowak
Beuthen OS, Bahnhofstr. 18, Fernruf 5152

DAS DEUTSCHE JAHR 1938

brachte grundlegende Änderungen. Die neuzeitliche Schule hält mit den Ereignissen Schritt und verwendet jetzt schon gültige Karten:

- CZAJKA** *Karte von Schlesien.* Die Karte wird nach den neuesten Gesichtspunkten bearbeitet, berücksichtigt sämtliche Grenz- und Namensänderungen und respektvoll bestm. in dieser Frühjahrs. Sie kann schon jetzt bestellt werden. Ungefährer Preis auf Leinen mit Stäben **RM 35.-**
- HARMS** *Schulwandkarte von Großdeutschland.* Die Nachfrage nach dieser schon im letzten Anhalt angezeigten Karte ist unvermindert stark. Auch Sie bitten die Karte bestellen, damit den Kindern die Gestalt des neuen, vereinigten Deutschland schon jetzt eingeprägt wird. Preis auf Leinen mit Stäben **RM 36.-**
- COLUMBUS** *Karte vom Deutschen Reich, politisch.* Diese Karte zeigt das Deutsche Reich als politische Einheit im vollen Maße mit dem gültigen Grenzstand vom 24. November 1938. Die umgebenden Länder treten andersfarbig deutlich hervor. Die Grenzverläufe des Deutschen Reiches wird kostenlos nachträglich in die Karte hineingetragen, sobald die Grenzen festliegen. Wir raten deshalb diese wichtige Karte schon jetzt zu erwerben. Preis auf Leinen mit Stäben **RM 28.-**
- COLUMBUS** *Karte von Europa, physisch, große Ausgabe mit den Grenzen vom 24. November 1938.* Die Karte zeigt das Mittelmeer ganz ebenso den Karpaten-See und das Uralgebirge. Die Grenzlinien sind deutlich sichtbar. Preis auf Leinen mit Stäben **RM 28.-**
- DIERCKE** *Karte von Europa.* Diese Karte zeigt in gut unterscheidbarer und daher nicht aufzufälliger Farbenwahl die europäischen Staatengrenzen nach Ver. Großteil um das Südpolnische. Das Deutsche Reich hebt sich durch seine blaue Farbe und die besonders hervorgehobene Grenze vortrefflich von den anderen ab. Wir können diese Karte unbedingt empfehlen. Preis auf Leinen mit Stäben **RM 35.-**

Um allen Schulen die Anschaffung dieser Karten zu erleichtern, gewähren wir ausnahmsweise längeres Ziel. Wir bitten um Aufgabe Ihrer Bestellung und versichern gute Ausführung jeden Auftrages.

PRIEBATSCHS LEHRMITTEL-INSTITUT Breslau

Der heutigen Auflage liegt ein Wertblatt bei Firma Sielemann & Co. in Hohenturm b. Halle 2. bei

Veranstaltet von der Regierung in Breslau. — Verantwortlicher Herausgeber: **Karl-Franz Hintermeier**, Breslau I, Ring 68
 Verlag: **Verlag des Priebatsch-Instituts**, Breslau I, Ring 68 u. **Karl-Franz Hintermeier** in Breslau, Ringstraße 20/20A,
 Breslau I, Ringstraße 20/20A, P. O. B. 6. — Durchschreibeanfrage 1. Vierteljahr 1938: 1750. — Anzeigenblätter nach Preisliste 1